

Religionsdidaktische Vorbemerkungen

Pubertät und erste Liebe sind Schlüsselthemen der Schülerinnen und Schüler in der 7./8. Klassenstufe. Das Gefühlsleben schlägt Kapriolen und stellt mitunter alles infrage: Wer bin ich? Bin ich klug genug, schön genug, cool genug? Wie merke ich, dass ich verliebt bin? Will ich das überhaupt sein? Wie merke ich, ob es der andere ernst meint? Wird er mich glücklich machen, verletzen, bloßstellen? Wie weit soll ich, darf ich gehen? Solche Fragen müssen gestellt, bedacht und kontrovers diskutiert werden.

Seine besondere Bedeutung gewinnt dieses Thema im Hinblick auf Jugendliche, bei denen oft – trotz hinreichender biologischer Kenntnisse – eine auffallende Unsicherheit in Fragen des Umgangs mit dem anderen Geschlecht besteht. Eine Ursache dafür ist in der zeitlichen Differenz von körperlicher und personaler Reifung zu sehen bzw. in dem Widerspruch von gesellschaftlich vermittelten Ansprüchen an die Schülerinnen und Schüler und ihren individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen.

Ziel dieses Kapitels ist es zum einen, den Mut zu vermitteln, sich auf andere einzulassen, zum anderen aber auch das Selbstbewusstsein, sich mit all seinen Macken annehmen zu können und sich nicht verbiegen und nicht verleugnen zu müssen.

Zu erwerbende Kompetenzen

Die SuS können

- vier Bedeutungen des Begriffs „Liebe“ unterscheiden (SB S. 24/25).
- verschiedene Vorstellungen und Erwartungen an eine feste Beziehung nennen (SB S. 26/27).
- die Entwicklung einer Liebesbeziehung sowie die Phasen von Liebeskummer an Beispielen erklären (SB S. 28/29).
- die Gefahren von Sexting an Beispielen aufzeigen (SB S. 30/31).
- berühmte Liebespaare aus der Bibel vorstellen (SB S. 32/33).

Weiterführende Materialien

Literatur

- Adam, St.: Liebe, Partnerschaft & Sexualität, Impulsfragen für Schule und Jugendarbeit, München 2016.
- Hannemann, K. / Scheibe, K. / Voß, H.: Freundschaft, Liebe, Sexualität. 11 Lernstationen für den Ethikunterricht. 8. Bis 10. Klasse, Hamburg 2013.

Internet

- <https://www.queerformat.de/unterrichtseinheit-liebe-hat-viele-gesichter-fuer-sekundarstufe-i-deutsch-ethik-biologie/>
- <https://www.planet-schule.de/wissenspool/du-bist-kein-werwolf/inhalt/unterricht/freundschaft-liebe-und-ich.html>

Liebe

Manchmal ganz schön kompliziert SB S. 24/25

Teilkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- unterschiedliche Gefühle im Blick auf verliebt sein benennen.
- verschiedene Formen der Liebe unterscheiden und anhand von Beispielen erläutern.

Einstieg

Möglichkeiten:

- SuS betrachten die Szene auf SB S. 24 und äußern sich spontan. → UG unter Berücksichtigung der AA 1–3, SB, S. 25. Mögliche Interpretationen:
 - Die beiden in der Mitte sind verliebt, Hochgefühle.
 - Das Mädchen links ist ein bisschen neidisch, sie hätte auch gern einen Freund und wäre gern verliebt.
 - Der Junge rechts findet die körperliche Nähe zu einem Mädchen noch nicht so prickelnd. Er spielt lieber Fußball oder ist mit Kumpeln zusammen, als in der Zweisamkeit mit einem Mädchen.
 - Das Mädchen rechts unten kann die Gefühle der beiden in der Mitte gut nachempfinden, allerdings würde sie solche Gefühle lieber mit einem Mädchen teilen.
- Mindmap an der Tafel oder in Kleingruppen zum Thema Liebe (AA 4, SB S. 25, Methodenkiste, S. 195). TA SB S. 25
Methode SB S. 19
- Die SuS tragen in EA passende Begriffe, Songtexte, Titel von Liebesfilmen etc. in oder um das Herz **AB M 1** (alternativ **AB M 1b**) ein. Als Hintergrundmusik evtl. aktuelle Love-Songs. **M 1**, Musik
- SuS bearbeiten **AB M 2** „Deine Meinung ist gefragt“ in EA. → Diskussion der Ergebnisse im Klassenverband. **M 2**

Erarbeitung

- SuS lesen die SuS-Äußerungen SB S. 25 und diskutieren entsprechend AA 1, was diese Äußerungen jeweils mit Liebe zu tun haben. SB S. 25, AA 1
- Die SuS unterscheiden zwischen vier Formen der Liebe und ordnen im UG die einzelnen Äußerungen diesen vier Formen zu.

Vertiefung

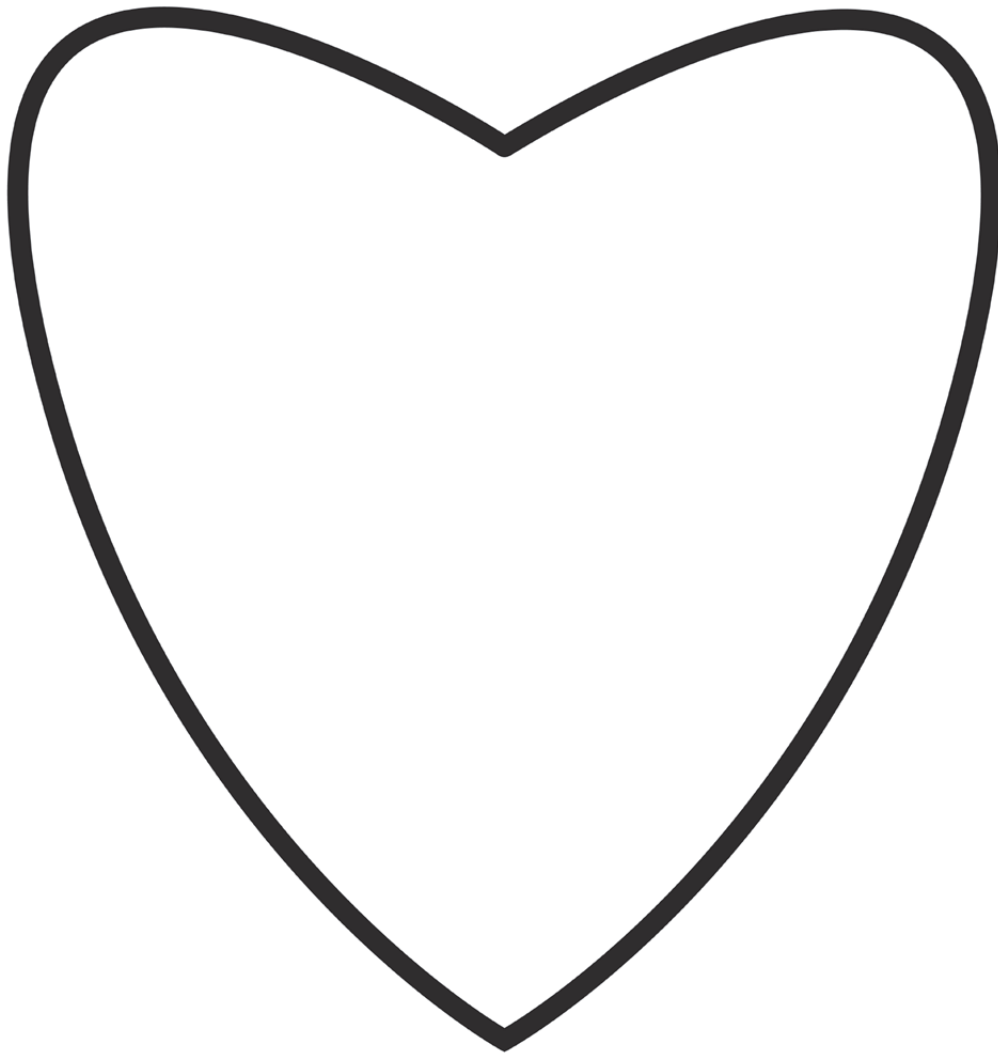
- Die SuS bearbeiten **AB M 3** in EA oder PA und finden neben der Zuordnung für jede Form der Liebe ein weiteres Beispiel. → Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum. **M 3**
- Diskussion der Fragestellung von AA 8 im Plenum. SB S. 25, AA 8

Ergebnis

- ➔ Liebe ist ein sehr komplexes Gefühl, mit dem alle Menschen etwas anderes verbinden können. Es gibt sehr viele Vorstellungen darüber, was man unter Liebe verstehen kann. Insbesondere vier Formen kann man unterscheiden:
 - Helfende Liebe
 - Körperliche Liebe
 - Romantische Liebe
 - Liebe zu bestimmten Dingen, Tätigkeiten oder Ideen.

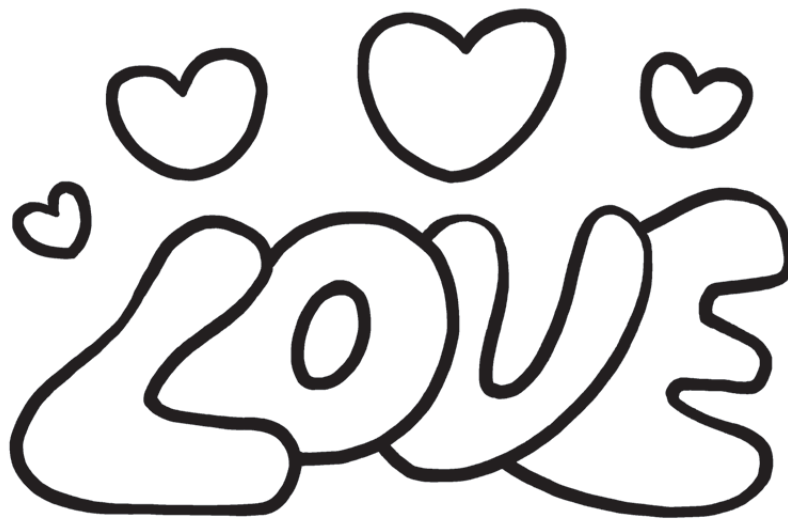
Liebe

Schreibe in das Herz Begriffe, die für dich mit Liebe zu tun haben. Du kannst auch Titel von Liebesfilmen oder Lovesongs hineinschreiben.



Liebe

Schreibe um das Graffiti Begriffe, die für dich mit Liebe zu tun haben. Du kannst auch Titel von Liebesfilmen oder Love Songs schreiben.



Deine Meinung ist gefragt

Beantworte die folgenden Fragen möglichst ehrlich. Vergleicht und diskutiert eure Meinungen in der Klasse.

1. Wie merkt man, dass der andere es ernst meint?

2. Welche Beweise für Liebe gibt es?

3. Wie spürt man, dass man verliebt ist?

4. Was macht man, wenn man Angst hat, jemanden anzusprechen?

5. Wie sollte man sich gegenüber Jungs/Mädchen verhalten, damit sie sich keine falschen Hoffnungen machen?

6. Wie wehrt man sich als Mädchen gegen aufdringliche Jungs?

7. Wie verändern sich Menschen, wenn sie fest mit jemandem zusammen sind?

8. Welche Meinung hast du zu gleichgeschlechtlicher Liebe?

9. Welche Geheimnisse darf es auch in einer festen Beziehung geben?

10. Was hat Sexualität mit Liebe zu tun?

11. Ab wann ist man untreu?

12. Wie reagiert man darauf, wenn der andere eifersüchtig ist?

13. Wie lang hält Liebe an?

14. Wie beendet man eine Beziehung?

15. Wie kann nach dem Ende einer Beziehung eine Freundschaft entstehen?

Formen der Liebe

Unter Liebe kann man Verschiedenes verstehen. Zum Beispiel: A = helfende, fürsorgliche Liebe; B = körperliche Liebe, Sex; C = zärtliche, romantische Liebe; D = Liebe zu bestimmten Dingen, Tätigkeiten oder Ideen.

1. Um welche Form der Liebe handelt es sich jeweils? Ordne den folgenden Fallbeispielen jeweils die passende Form zu.
2. Überlege dir für jede Form der Liebe ein weiteres Beispiel.

	Form der Liebe A / B / C / D
1. Moritz (15 Jahre) ist in Grete (14 Jahre) verliebt. Bei der Faschingsdisco haben sie sich zum ersten Mal geküsst.	
2. Nadine (32 Jahre) arbeitet als Erzieherin in einem Waisenhaus. Sie kümmert sich sehr um jedes einzelne Kind. „Ach, ich liebe sie, die kleinen Würmchen“, sagt sie oft.	
3. Herr Müller (48 Jahre) hat keine Frau. Er geht manchmal in den Puff zum „Liebe machen“.	
4. Robin ist gelernter Heizungsinstallateur. Die Arbeit macht ihm viel Spaß. Er liebt seinen Beruf.	
5. Martin (28) und Theo (30) sind seit zwei Jahren ein Paar. Sie lieben sich und wollen nun heiraten.	
6. Zoe (22) ist glücklich. Eben hat sich Elias (25) vor sie hingekniet und ihr ganz offiziell einen Heiratsantrag gemacht. Die beide lieben sich seit fünf Jahren.	
7. Tina (28 Jahre) und Sven (28 Jahre) kennen sich schon seit ihrer Schulzeit. Sie sind kein Paar und nicht zusammen. Doch wenn sie sich drei bis vier Mal im Jahr treffen, kann es sein, dass sie zusammen schlafen. „Wir sind Sex-Kumpels“, sagt Sven.	
8. Finn liebt Spagetti und Tomatensoße.	
9. Sandra und Andreas lieben ihre beiden Kinder sehr.	
10. Annika (32) ist seit Jahren Single. Sie will so leben. Sie liebt ihre Freiheit.	
11.	A
12.	B
13.	C
14.	D

Teilkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- definieren, was man unter „fest zusammen sein“ versteht.
- verschiedene Vorstellungen und Erwartungen an eine feste Beziehung unterscheiden.
- Situationen beschreiben, wie man mit einem interessanten Menschen in Kontakt kommen kann.

Einstieg

- L präsentiert Folie von **AB M 1**. → SuS äußern sich spontan. → UG zu Erfahrungen mit Zettel-Anfragen und zu der Frage, was man darunter versteht, mit jemandem fest zusammen zu sein.

M 1 / Projektor

Erarbeitung

- Die SuS lesen die Anfragen an den Radiosender „Kids Hotspot“ und diskutieren die verschiedenen Beiträge im Klassenverband, im Besonderen unter der Fragestellung, aus welchen Gründen sich die Einzelnen einen Freund oder eine Freundin wünschen bzw. warum nicht.
- Die SuS bearbeiten **AB M 2a** in EA oder PA. → Diskussion der Ergebnisse im Klassenverband. Mögliche Lösungen siehe **AB M 2b**.

SB S. 26

M 2a
M 2b

Vertiefung

- Die SuS lesen die Bildergeschichte SB S. 27. → UG zu den Fragestellungen: Was ist in der Kommunikation zwischen Alex und Lea schief gelaufen? Wie hätte der Dialog besser gestaltet werden können? Was sind eher gute, was eher ungünstige Rahmenbedingungen, um jemanden kennenzulernen?
- SuS entwerfen mit Hilfe von **AB M 3** in EA oder PA einen Dialog zwischen Alex und Lea, der für beide zu einem zufriedenstellenderen Ergebnis führt.

SB S. 27

M 3

Ergebnis

- Es gibt unterschiedliche Gründe, warum jemand einen festen Freund oder eine feste Freundin sucht, bzw. warum er dies nicht tut. Wenn sich zwei finden, ist es hilfreich, wenn beider Interessen ähnlich gelagert sind. Jemanden kennenzulernen ist nicht immer einfach. Es gibt günstige und ungünstige Rahmenbedingungen für ein erstes Treffen. Bei einem Gespräch sollte man authentisch sein und Interesse am anderen zeigen.

Fest zusammen sein?

Willst du fest mit mir
zusammen sein?

☐

Ja

☐

Nein

☐

Vielleicht

Mit jemandem fest zusammen sein?

1. Benenne jeweils das Problem des oder der Anfragenden.
2. Aus welchen Gründen wünschen sich die Einzelnen einen festen Freund oder eine feste Freundin?

	Problem	Wunsch nach einem Freund / einer Freundin
Pauline, 13 Jahre		
Levin, 13 Jahre		
Anna-Lena, 14 Jahre		
Oskar, 14 Jahre		
Celine, 14 Jahre		
Nora, 15 Jahre		
Francesco, 14 Jahre		
Sarah, 13 Jahre		
Aylin, 14 Jahre		

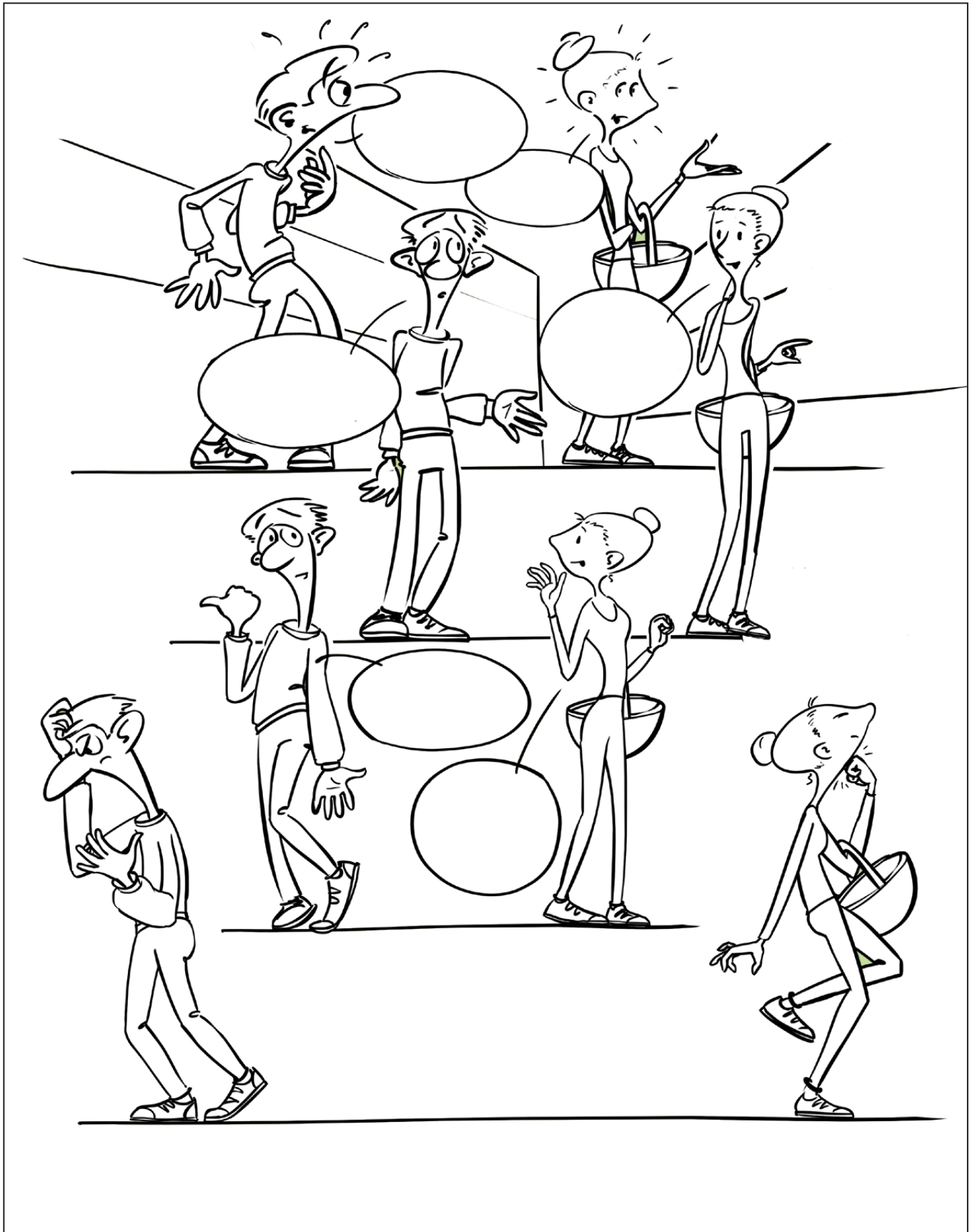
Mit jemandem fest zusammen sein?

1. Benenne jeweils das Problem des oder der Anfragenden.
2. Aus welchen Gründen wünschen sich die Einzelnen einen festen Freund oder eine feste Freundin?

	Problem	Wunsch nach einem Freund / einer Freundin
Pauline, 13 Jahre	Was bedeutet „mit jemandem zusammen sein“?	Unklar.
Levin, 13 Jahre	Hat keinen Bock auf eine Freundin.	Vielleicht später.
Anna-Lena, 14 Jahre	Hätte gern einen Freund, niemand interessiert sich für sie.	Will kein Außenseiter sein.
Oskar, 14 Jahre	Ist in Jana verliebt, weiß nicht, wie er sie ansprechen soll.	Ist verliebt.
Celine, 14 Jahre	Hätte gern einen Freund. Ihre Eltern meinen, sie sei zu jung dafür.	Schöne Dinge gemeinsam erleben, kuscheln, Kino.
Nora, 15 Jahre	Ihr Freund ist Afroamerikaner, und ihre Mutter will das nicht.	Ist verliebt.
Francesco, 14 Jahre	Hat sexuelle Bedürfnisse.	Will mit einem Mädchen schlafen.
Sarah, 13 Jahre	Sara ist in ein Mädchen verliebt.	Ist verliebt.
Aylin, 14 Jahre	Aylin darf nicht mit einem Jungen alleine sein.	Mag Tizian.

Flirten – gar nicht so einfach

Schreibe einen kurzen Dialog zwischen Alex und Lea, der für beide zu einem besseren Ergebnis führt.



Liebe

Liebe kann auch wehtun SB S. 28/29

Teilkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- die Entwicklung einer Liebesbeziehung an Beispielen erläutern.
- Vor- und Nachteile einer engen Festlegung auf einen Traumboy bzw. ein Traumgirl benennen.
- fünf Phasen von Liebeskummer unterscheiden und mit Hilfe von Beispielen erklären.

Einstieg

Möglichkeiten:

- SuS betrachten Folie von **AB M 1**. → UG zur Frage, was an Liebe schmerzen kann. SuS berichten ggf. von ihren Erfahrungen mit Liebeskummer. **M 1** / Projektor

Erarbeitung

- SuS lesen die Tagebucheinträge von Katie, SB S. 28/29 und äußern sich spontan. → UG unter Berücksichtigung der AA 1 und 2. SB S. 28/29, AA 1 u. 2
- SuS diskutieren die „Fünf Phasen des Liebeskummers“ und ordnen entsprechende Tagebucheinträge zu.

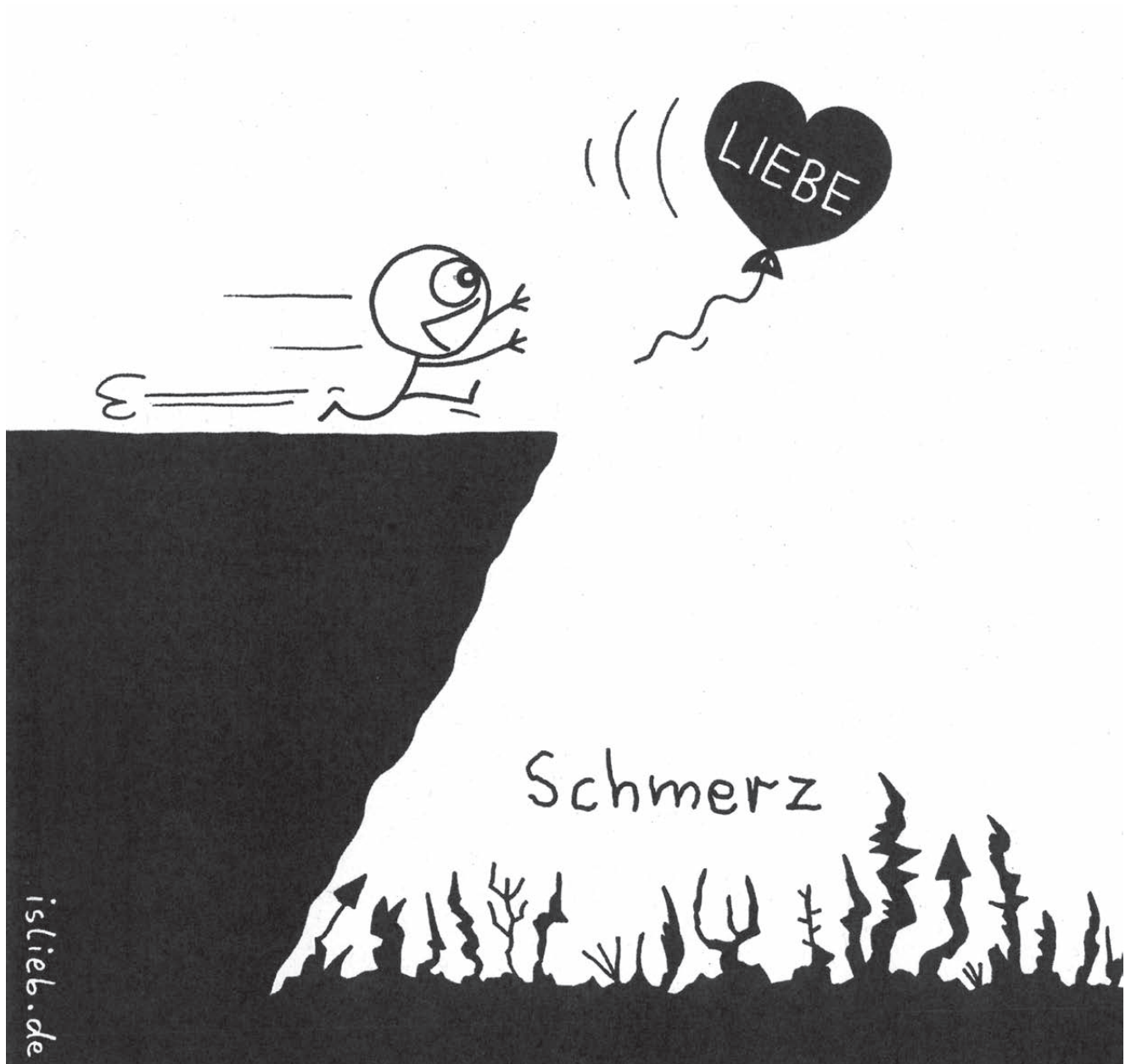
Vertiefung

- Die SuS erstellen mit Hilfe von **AB M 2** ein Gefühlsbarometer von Katie. **M 2**
- Die SuS formulieren anhand von **AB M 3** in EA ihre persönlichen Vorstellungen für einen Traumboy bzw. ein Traumgirl. → Auswertung im Plenum unter Berücksichtigung der Thematik von AA 3b. **M 3**
SB S. 28, AA 3b
SB S. 28, AA 4
- Die SuS diskutieren die Fragestellungen von AA 4.
- Die SuS ordnen mit Hilfe von **AB M 4a** den „Fünf Phasen des Liebeskummers“ entsprechende Einträge aus Katies Tagebuch zu. Mögliche Lösungen siehe **AB M 4b**. **M 4a**
M 4b

Ergebnis

- ➔ Eine Liebesbeziehung wird oft von starken Gefühlsschwankungen begleitet. Glücksgefühle und Traurigkeit wechseln sich oft sehr schnell ab. Liebeskummer kann sehr wehtun. Untersuchungen haben gezeigt, dass man fünf Phasen des Liebeskummers unterscheiden kann: 1. Nicht-wahr-haben-wollen, 2. Aggression, 3. Traurigkeit, 4. Reflexion, 5. Akzeptanz.

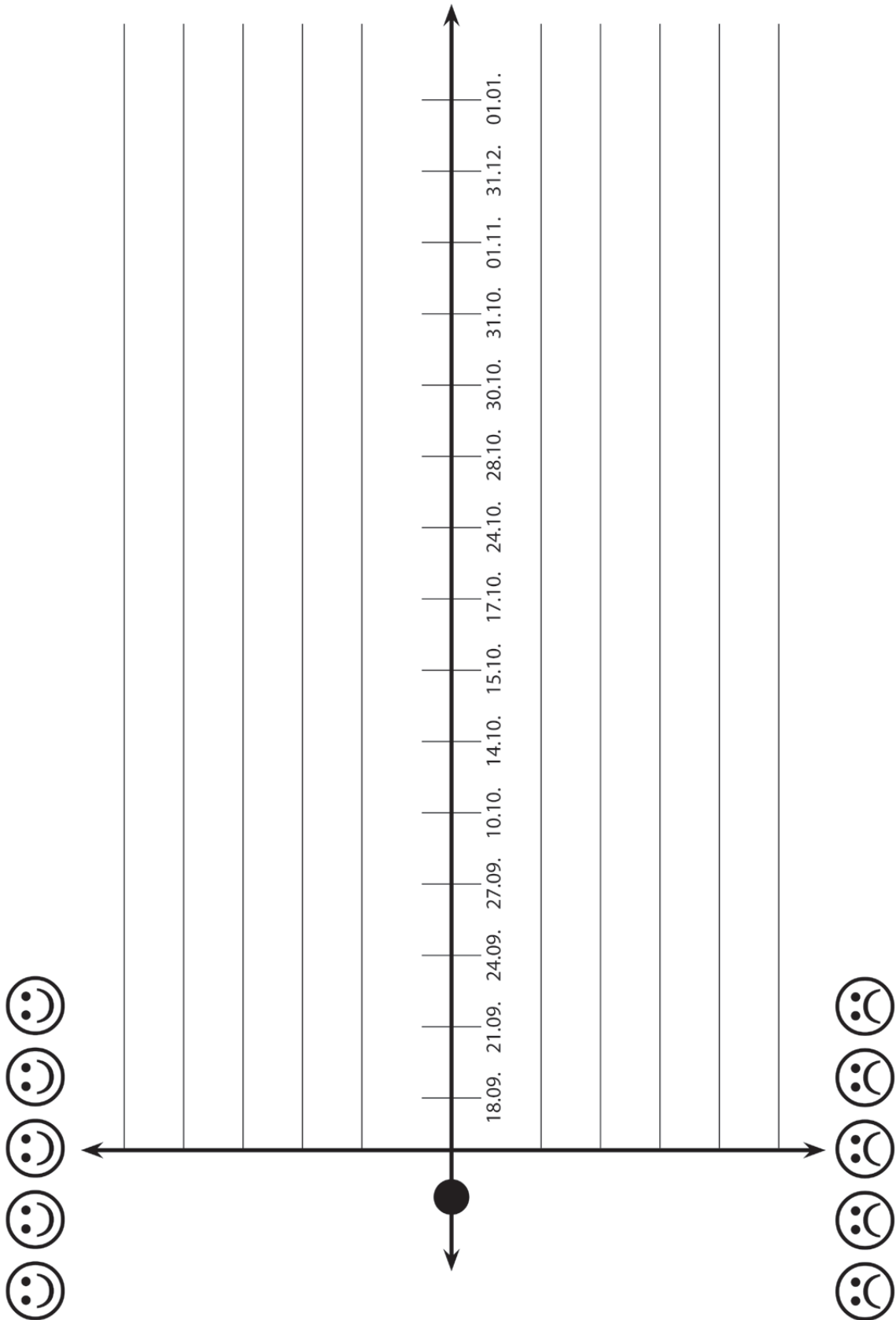
Liebe kann auch wehtun



Gefühlsbarometer von Katie

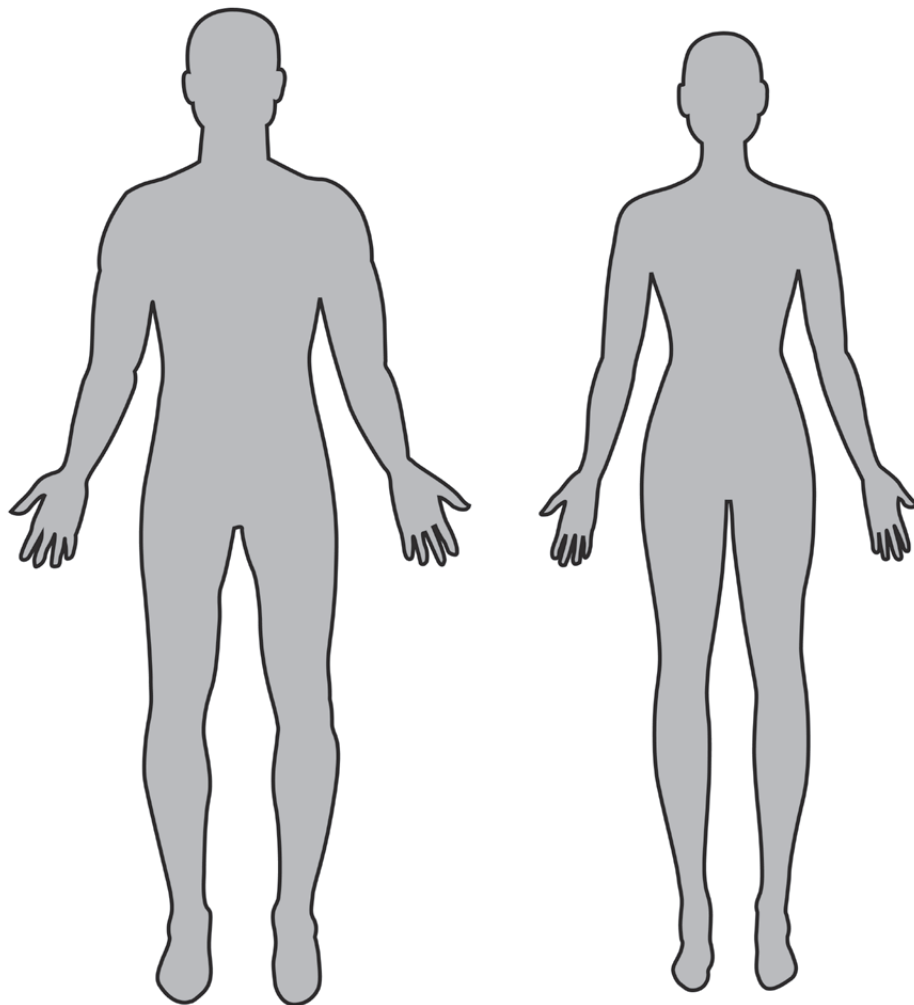
In dem folgenden Koordinatensystem sind auf der senkrechten Achse die Gefühle dargestellt. Ganz oben sind die Gefühle super gut, ganz unten super schlecht. Die waagrechte Achse zeigt die verschiedenen Daten von Katis Tagebucheinträgen.

1. Mache zu jedem Tagebucheintrag einen Punkt auf der senkrechten Gefühlsachse, der zeigt, wie sich Katie an diesem Tag gefühlt hat.
2. Verbinde dann die Punkte und stelle deine Kurve in der Klasse vor.
3. Diskutiert, warum sich Katis Gefühle jeweils ändern.



Traumboy / Traumgirl

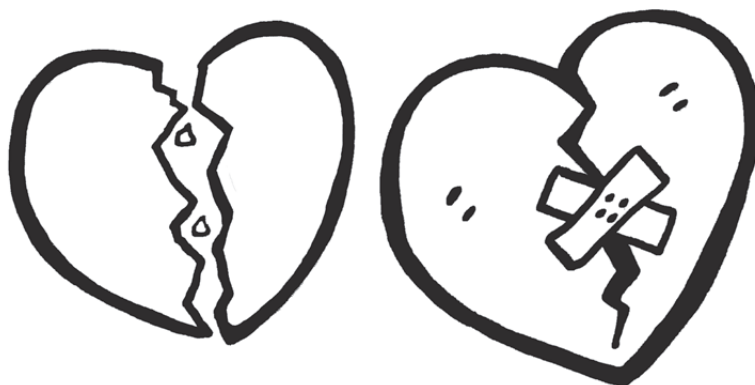
Welche Eigenschaften sollte dein Traumboy/dein Traumgirl haben, damit du dich in ihn/sie verlieben kannst? Berücksichtige dabei sowohl das Aussehen, als auch den Charakter sowie weitere Dinge, die dir wichtig sind. Schreibe Stichworte um die entsprechende Figur.



Fünf Phasen des Liebeskummers

Katie hat Liebeskummer wegen Mats. Sie beschreibt dies in ihrem Tagebuch. Ordne die Tagebucheinträge den einzelnen Phasen des Liebeskummers zu. Schreibe jeweils das Datum und passende Stichworte aus dem Tagebuch auf.

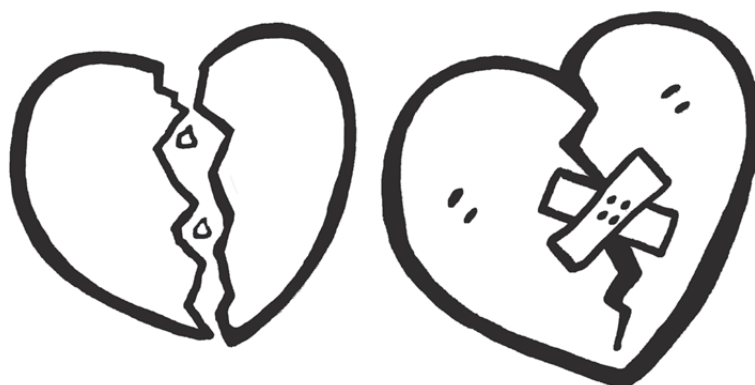
<p>1. Phase: Nicht-wahr-haben-Wollen: „Vielleicht wird’s doch noch mal was.“</p> <p>Tagebucheintrag vom: _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>2. Phase: Aggression: „Er/sie taugt sowieso nichts.“</p> <p>Tagebucheintrag vom: _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>3. Phase: Traurigkeit: „Ich werde mich nie wieder verlieben.“</p> <p>Tagebucheintrag vom: _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>4. Phase: Reflexion: „Was habe ich falsch gemacht?“</p> <p>Tagebucheintrag vom: _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>5. Phase: Akzeptanz: „Es ist, wie es ist. Ich werde mich wieder neu verlieben!“</p> <p>Tagebucheintrag vom: _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>



Fünf Phasen des Liebeskummers

Katie hat Liebeskummer wegen Mats. Sie beschreibt dies in ihrem Tagebuch. Ordne die Tagebucheinträge den einzelnen Phasen des Liebeskummers zu. Schreibe jeweils das Datum und passende Stichworte aus dem Tagebuch auf.

<p>1. Phase: Nicht-wahr-haben-Wollen: „Vielleicht wird’s doch noch mal was.“</p> <p>Tagebucheintrag vom: <u>24. Oktober und 28. Oktober</u></p> <p><u>Bin verzweifelt; das glaub ich nie im Leben; vielleicht wird alles wieder gut.</u></p>
<p>2. Phase: Aggression: „Er/sie taugt sowieso nichts.“</p> <p>Tagebucheintrag vom: <u>30. Oktober</u></p> <p><u>So ein Arschloch! Ich hasse ihn! Ich könnte ihn umbringen!</u></p>
<p>3. Phase: Traurigkeit: „Ich werde mich nie mehr verlieben.“</p> <p>Tagebucheintrag vom: <u>31. Oktober</u></p> <p><u>Mir geht es schlecht. Ich bin verzweifelt. Ich könnte den ganzen Tag heulen.</u></p> <p><u>Ich werde mich nie mehr so arg verlieben. Nie mehr!</u></p>
<p>4. Phase: Reflexion: „Was habe ich falsch gemacht?“</p> <p>Tagebucheintrag vom: <u>01. November</u></p> <p><u>Ich hab alles falsch gemacht. Ich hätte mit ihm schlafen sollen.</u></p>
<p>5. Phase: Akzeptanz: „Es ist, wie es ist. Ich werde mich wieder verlieben.“</p> <p>Tagebucheintrag vom: <u>31. Dezember, 01. Januar</u></p> <p><u>Froh, dass alles vorbei ist; gespannt, was passiert. Ich bin wieder neu verliebt. Danke, lieber Gott.</u></p>



Liebe

Wenn du mich liebst, dann ... SB S. 30/31

Teilkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- sich kritisch zu Liebestests und Liebesbeweisen äußern.
- können erklären, was man unter Sexting versteht, und die Gefahren von Sexting an Beispielen aufzeigen.
- Möglichkeiten nennen, wie man sich bei der Weitergabe von intimen Fotos schützen kann.

Einstieg

Möglichkeiten:

- L präsentiert Folie von **AB M 1**. → UG zu den Themen Liebestests, Liebesbeweise oder wie man erkennen kann, dass der andere einen liebt. **M 1** / Projektor
- L präsentiert sich als Medium, das aufgrund zweier Namen berechnen kann, wie groß die Liebeswahrscheinlichkeit zwischen den beiden ist. Einzelne SuS nennen zwei Namen (Vornamen oder Vornamen und Nachnamen), L berechnet an der Tafel die Liebeswahrscheinlichkeit, entsprechend der Anleitung von **AB M 1**.
- SuS bearbeiten in EA **AB M 2**. → Diskussion der Ergebnisse im Plenum. UG zu den Themen Liebestests, Liebesbeweise oder wie man erkennen kann, dass der andere einen liebt. **M 2**

Erarbeitung

- Diskussion der Beispiele SB S. 30, AA 1 im Klassenverband. SB S. 30, AA 1
- SuS bearbeiten **AB M 2** in EA. → Vorstellen und Diskussion der Ergebnisse im Klassenverband.

Vertiefung

- L präsentiert WhatsApp-Chat von **AB M 3** auf Folie. → UG zu den Themen Sexting, Nacktbilder verschicken, Cybermobbing ... **M 3** / Projektor
- SuS lesen „Ein Bild mit Folgen“, SB S. 30/31, inhaltliche und begriffliche Klärungen im Klassenverband. → UG unter Berücksichtigung der AA 1–3. SB S. 30/31, AA 1–3
- Recherche zum Fall von Amanda Todd (AA 4,5). → Diskussion im Plenum. SB S. 31, AA 4 u. 5
- Meinungsaustausch darüber, inwieweit die Tipps „Wie kann ich mich schützen“ wirklich helfen können.
- Hinweise darauf, wo man sich ggf. Hilfe holen kann, insbesondere Verweis auf die „Nummer gegen Kummer“.

Ergebnis

- ➔ Wirkliche Liebe kann man nicht testen und braucht keine Beweise. Solche Gedanken oder Forderungen können eine Liebesbeziehung eher belasten. Besonders problematisch ist es, wenn als sogenannter Liebesbeweis intime Fotos über soziale Netzwerke verlangt werden. Sind solche Fotos einmal verschickt, kann man sie nicht wieder löschen und man weiß nie, was der Empfänger letztendlich mit ihnen macht.

Der Namen-Liebestest



So geht's:

J = 1x, A = 2x, K = 1x, O = 1x, B = 1x, E = 1x, M = 1x, I = 2x, L = 1x

Dann immer die beiden äußeren Zahlen addieren für eine neue Zahlenreihe:

1 + 1 = 2, 2 + 2 = 4, 1 + 1 = 2, 1 + 1 = 2, 1

Und wieder immer die äußeren Zahlen addieren:

2 + 1 = 3, 4 + 2 = 6, 2

Wenn noch zwei Zahlen übrig sind, ergibt sich die prozentuale Liebeswahrscheinlichkeit:


2 + 3 = 5, 6 → **66% Liebeswahrscheinlichkeit**




Wenn du mich liebst, dann ...

Du bist sehr verliebt. Dein Freund bzw. deine Freundin verlangt einen Liebesbeweis. Bewerte die folgenden „Liebesbeweise“. Was würdest du machen, was würdest du vielleicht machen, was auf keinen Fall?

	Würde ich machen	Würde ich vielleicht machen	Würde ich auf keinen Fall machen
a) die Haare grün färben			
b) mich nicht mehr mit meinen Freunden / Freundinnen treffen			
c) ein Lied singen			
d) mich überall anfassen lassen			
e) die Religion wechseln			
f) die Nase piercen			
g) einen Regenwurm essen			
h) die Schule schwänzen			
i) mich ausziehen			
j) regelmäßig in die Kirche gehen			
k) meinen Facebook Account löschen			
l) ein Foto von ihm / ihr als Bildschirmschoner auf dem Computer oder Handy speichern			
m) einen Joint rauchen			
n) meinen Kleidungsstil ändern			
o) kein Fleisch mehr essen			
p) einen Pornofilm ansehen			
q) meine Eltern anlügen			
r) kitschige Liebesfilme ansehen			
s) in den Kirchenchor eintreten			
t) mein Lieblingshobby aufgeben			
u) eine Tätowierung von seinem / ihrem Namen auf den Hintern machen lassen			
v) einen Freundschaftsring tragen			
w) mit ihm / mit ihr schlafen			
x) ein Liebesgedicht schreiben			
y) Nacktfotos von mir machen lassen			
z) Bungee Jumping machen			

Sexting


Turbo
 zuletzt online heute 18:25

Turbo: Hi mein Schatz! Wie geht's dir? Habe es schon sehr vermisst mit dir zu schreiben.

Hexe: Mir geht's super! Ich kann es immer kaum erwarten mich hier mit dir zu treffen.

Ich weiß gar nicht mehr genau wie du aussiehst. Kannst du mir was schicken?

Was willst du denn?

Schick mir mal was Geiles, oben ohne oder sexy Unterwäsche oder so.

Ach nö, ich weiß nicht.

Nun komm. Sei keine Spielverderberin. Was ist denn schon dabei?

Na gut. Ich mach's ja ...

Uhi jui jui, wie geil ist das denn? Heißer Tanga! Süße Titten! Aber jetzt gib noch mal Gas. Zieh dich ganz aus.

Ah nein, ich mag mich nicht so ganz nackt fotografieren.

Ach komm schon. Sei kein Frosch. Wenn man so aussieht wie du, kann man sich doch zeigen. Und du liebst mich doch, oder?

Nee, lass mal. Du traust dich ja auch nicht.

Muss ich ja auch nicht. Also mach, schick mir jetzt ein Nacktbild, sonst ...

Was sonst?

Sonst werden jetzt alle Freunde Spaß an deinem Tanga-Bild haben. Wie niedlich mit dem Teddy daneben 😊

Du Arschloch, hör bloß auf!

So: Senden an Freunde - hehehe, schon passiert 😊😊😊

Liebe

Berühmte Liebespaare der Bibel SB S. 32/33

Teilkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- verschiedene Liebespaare in der Bibel nennen.
- Texte, Aussagen und Bilder diesen Paaren zuordnen.

Einstieg

Möglichkeiten:

- **AB M 1** auf Folie. L schneidet die sechs Kreissegmente mit jeweils zwei Namen aus. SuS versuchen, diese auf dem OHP so zu einem Kreis zusammenzufügen, dass die Paare jeweils beieinander liegen.
→ SuS äußern ggf. ihr Vorwissen zu den einzelnen Paaren, L gibt Vermittlungshilfen. **M 1** / Projektor
- SuS betrachten die Bilder, SB S. 32/33, beschreiben die jeweiligen Situationen und äußern ggf. ihr Vorwissen zu den einzelnen Paaren, L gibt Vermittlungshilfen. Bilder SB S. 32/33

Erarbeitung

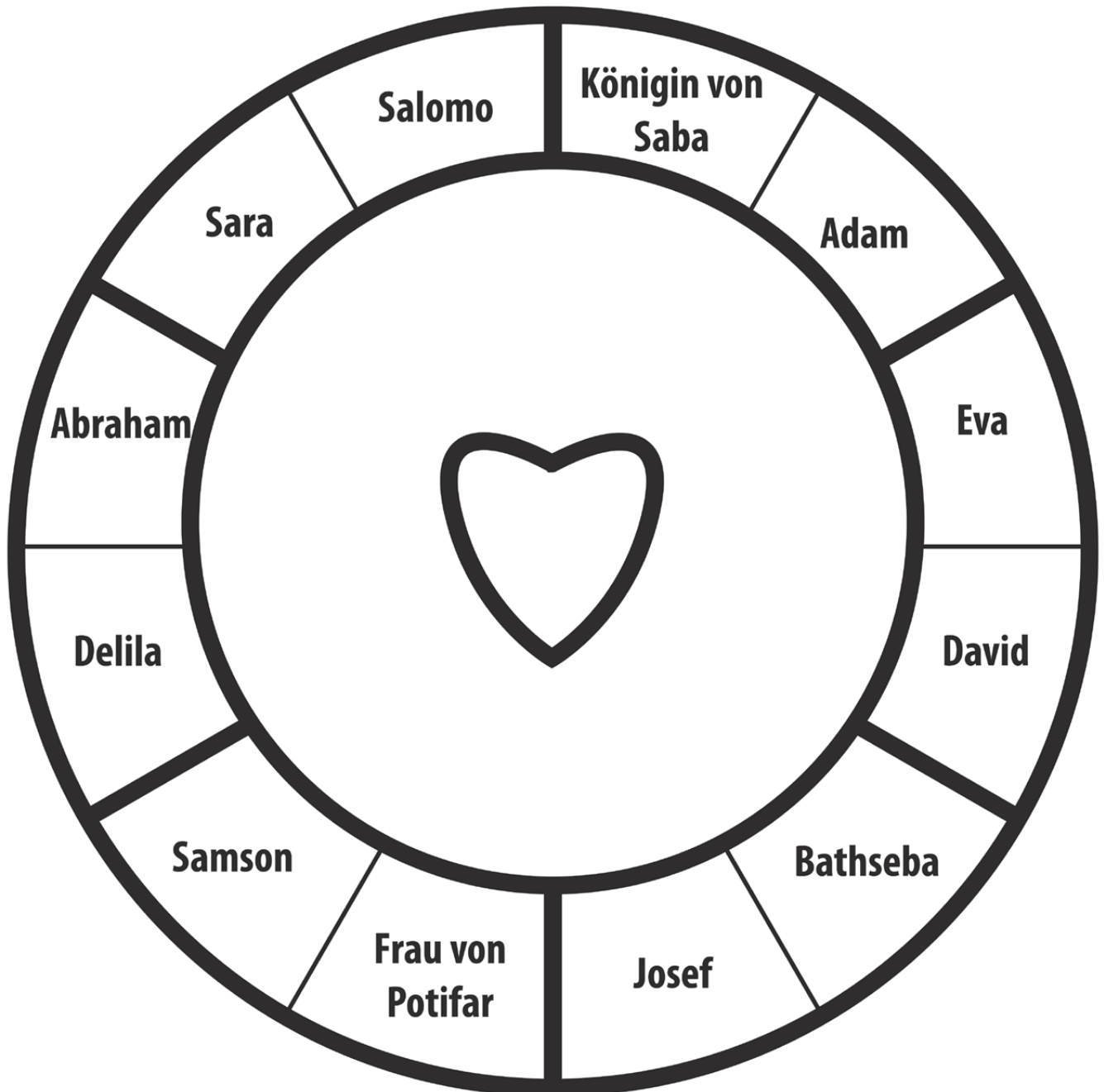
- Die SuS lesen die Texte auf SB S. 32/33. → Inhaltliche Klärung im Klassenverband. Zuordnung der Bilder zu den einzelnen Texten. SB S. 32/33

Vertiefung

- Die SuS ordnen in EA oder PA anhand von **AB M 2** Aussagen den richtigen Paaren zu. → Vorstellung der Ergebnisse im Plenum. **M 2**
- Die SuS benennen in EA oder PA auf **AB M 3** die dargestellten Paare. → Vorstellung der Ergebnisse im Plenum. **M 3**

Ergebnis

- ➔ In der Bibel kommen mehrere Liebespaare vor. Manche von ihnen erleben ganz besondere „Liebesgeschichten“. Allen gemeinsam ist, dass Gott auch in schlimmen Lebenssituationen zu ihnen steht und so immer wieder ein Neuanfang möglich wird.

Berühmte Liebespaare der Bibel

Berühmte Liebespaare der Bibel

Die Bibel berichtet von verschiedenen Liebespaaren. Auch den biblischen Menschen sind Liebe und Leidenschaft nicht fremd. Und auch in ihren Beziehungen geht es um menschliches Glück, aber auch um Intrige, Leid und Gewalt.

In deinem Religionsbuch sind auf S. 32/33 sechs solcher Liebespaare beschrieben: Adam und Eva, Abraham und Sara, Josef und Potifars Frau, Samson und Delila, David und Batseba, Salomo und die Königin von Saba. Ordne die folgenden Sätze jeweils diesen Paaren zu.

Der Mann war eine Kampfmaschine im Kampf gegen die Philister, aber nur solange er sich seine Haare wachsen ließ.	
Um seine Geliebte heiraten zu können, ließ der Mann den Ehemann seiner Geliebten töten.	
Als die Königin zu Besuch bei einem anderen König war, verliebte sie sich in diesen.	
Die Frau lässt sich verführen – aber nicht von einem Menschen.	
Weil seine Frau nicht schwanger wird, macht der Mann mit seiner Dienerin ein Kind.	
Als der Sklave, in den sie verliebt ist, nicht mit ihr schlafen will, zeigt die Frau ihn aus Rache wegen versuchter Vergewaltigung an.	
Das erste Liebespaar der Welt.	
Obwohl die Frau verheiratet ist, verliebt sie sich in ihren Sklaven.	
Als der Mann, König von Israel, die verheiratete Frau beim Baden sah, verliebte er sich in sie.	
Das Paar bekommt erst im hohen Alter das gewünschte Kind.	
Der König und die Königin hatten eine kurze, aber heftige Affäre und sahen sich danach nie wieder.	
Die Frau verrät das Geheimnis ihres Mannes an seine Feinde, so dass diese ihn besiegen konnten.	

Berühmte Liebespaare der Bibel

Schreibe zu jedem Bild den Namen des jeweiligen Liebespaars.

